



# Aktuelle steuerliche Situation / Ungleichbehandlung in- und ausländischer Fonds

WP/StB Thomas Wilhelm

24. Februar 2009

---

# Übersicht

---

- ▶ Aktuelle steuerliche Situation (Schwerpunkt blütenweiße Fonds)
- ▶ Bestehende Ungleichbehandlung in- und ausländischer Fonds
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten bei ausgewählten Fondstypen
- ▶ Steuerliche Besonderheiten bei Fondsschließungen/-zusammenlegungen
- ▶ Steuerliche Optimierung aus Sicht der Anleger
- ▶ Fonds versus Zertifikate

---

# Aktuelle steuerliche Situation (1)

---

- ▶ Praktisch alle Major Player bieten Meldefonds an
- ▶ Aktuell 320 (416) ausländische Fondsgesellschaften
- ▶ Insgesamt 14.955 blütenweiße Fonds (auf Klassenbasis)
- ▶ Darunter sämtliche Fondstypen
  - ▶ Singlefonds
  - ▶ Rentenfonds, Aktienfonds, Mischfonds
  - ▶ Dachfonds
  - ▶ Hedgefonds, sogar Hedge-Dachfonds
  - ▶ ETFs

---

# Aktuelle steuerliche Situation (2)

---

- ▶ Kurzer Abriss über die Funktionsweise blütenweißer Fonds
  - ▶ KESt-Gutschrift bei Kauf (auf abgegrenzte Zinskomponente)
  - ▶ KESt-Abzug bei Veräußerung (auf abgegrenzte Zinskomponente)
  - ▶ Jahres-KESt-Abzug (auf sämtliche steuerpflichtigen Erträge) im 5. Monat nach Geschäftsjahresende
  - ▶ Gutschrift bzw Abzug der KESt über Verrechnungskonto des Anlegers
  - ▶ (Meist) richtige Besteuerung von Ausschüttungen
  - ▶ (Oft) Anrechnung ausländischer Quellensteuern
  - ▶ Kein Sicherungssteuerabzug (daher keine Offenlegung)
  - ▶ Keine Veranlagung erforderlich
  - ▶ Daher bequeme und anonyme Endbesteuerung

---

# Vorteile inländischer Fonds

---

- ▶ Bedienung der Jahres-KESt aus dem Fondsvermögen
- ▶ Steuerstundung (Substanzgewinne) im Betriebsvermögen
- ▶ Immer richtige Besteuerung von Ausschüttungen
- ▶ Höherer Detaillierungsgrad der steuerlichen Behandlung
  - ▶ Steuerfreie Inlandsdividenden
  - ▶ Ausweis von (für KapGes steuerfreien(?)) Auslandsdividenden
  - ▶ Anrechnung bzw Ausweis anrechenbarer bzw rückerstattbarer ausländischer Quellensteuer
- ▶ Subjektiv größeres Vertrauen in Richtigkeit der steuerlichen Behandlung
- ▶ Kein Steuerrisiko (Verlust des weißen oder blütenweißen Status)
- ▶ Daher nie Sicherungssteuer

---

# Nachteile ausländischer Fonds

---

- ▶ Veranlagung bei weißen Fonds
- ▶ Vorfinanzierung (+ richtiges Timing) der Jahres-KESt bei Meldefonds
- ▶ Keine Steuerstundung im Betriebsvermögen
- ▶ Mögliche Überbesteuerung von Ausschüttungen
- ▶ Geringerer Detaillierungsgrad der steuerlichen Behandlung
  - ▶ Insbesondere kein gesonderter Ausweis von Dividendenerträgen (wichtig für Privatstiftungen, ggf durch Rückrechnung erhebbar)
- ▶ Zumindest historisch höhere Fehlerquote (Korrekturen)
- ▶ Latentes Steuerrisiko (Verlust des Meldestatus)
- ▶ Daher möglicherweise Aufleben der Sicherungssteuerpflicht

---

# Besonderheiten ausgewählter Fondstypen

---

## ▶ ETFs

- ▶ Swap-basiert (ggf Transformation von Dividenden in für Privatanleger steuerbegünstigte Substanzgewinne)
- ▶ Voll-replizierend (Dividenden im PV voll steuerpflichtig, dafür für PS sowie KapGes steuerfrei)

## ▶ Strukturierte Fonds

- ▶ Echte (über Derivate) strukturierte Fonds (steueroptimal)
- ▶ Zertifikatefonds (steuerlich suboptimal)

## ▶ Dachfonds

- ▶ Turnover Ratio hat möglicherweise Einfluss auf Steuerbelastung
- ▶ Oft höhere Steuerbelastung als Direktinvestment in Singlefonds
- ▶ Verzerrung durch zeitversetzten Zufluss

---

# Fondsschließungen/-zusammenlegungen

---

- ▶ Bei ausländischen Fonds meist keine Rücksichtnahme auf Verlustvorträge (Optimierung durch richtige Wahl des aufnehmenden bzw untergehenden Teilfonds)
- ▶ Finanz thematisiert und reklamiert in Einzelfällen bei Rücklösungen und damit möglicherweise auch bei Liquidierung bzw Merger KESt-Abzug auf Substanzgewinne und Auslandsdividenden (bisher nur KESt auf Zinsen)
- ▶ Anmerkung: Ausländische Fonds haben aktuell mehr Gestaltungsspielraum (zB side pockets, distribution in kind)

---

# Steuerliche Optimierungsmöglichkeiten

---

- ▶ Ort der Veranlagung (Inlands- versus Auslandsdepot)
- ▶ Inländische Fonds bzw ausländische Meldefonds bevorzugen
- ▶ EUSD Implikationen beachten – Ausweitung geplant
- ▶ Wahl des richtigen Kauf- bzw Veräußerungszeitpunkts
  - ▶ Kauf nach Jahres-KESt Abzug
  - ▶ Verkauf vor Jahres-KESt Abzug
- ▶ Für Privatanleger sind bei ausländischen Fonds oft Thesaurierer gegenüber Ausschüttern zu bevorzugen

---

# Fonds versus Zertifikate

---

- ▶ Bis 29.2.2004 waren (nicht garantierte) Zertifikate gegenüber in- und ausländischen Fonds im Vorteil
- ▶ Aktuell beträgt die Steuerbelastung von Zertifikaten mit 25% vereinfacht gesagt das 5-fache eines vergleichbaren Aktienfonds
- ▶ Ausnahme: Hebelprodukte, die jedoch in Wahrheit steuerlich ebenfalls suboptimal sind (bis zu 50% Steuerbelastung)
- ▶ Zertifikatefonds stellen ebenfalls keine Lösung dar (ausgenommen Hebelprodukte-Dachfonds)
- ▶ Ausblick: Mögliche Reform der Zertifikatebesteuerung und damit Annäherung an Fondsbesteuerung
- ▶ Natürlich verbleibt immer noch das Thema Emittentenrisiko



**Thomas Wilhelm**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Geschäftsführer

**Tel:** +43 1 211 70 1398  
**Fax:** +43 1 216 20 77  
**Mobile:** +43 664 60003 1398  
**E-mail:** [thomas.wilhelm@at.ey.com](mailto:thomas.wilhelm@at.ey.com)



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**